

Pressemitteilung

Hamburg, 4. November 2019

Sebastian Strache wird Geschäftsführer des HVD

In der Geschäftsführung des Hanseatic Versicherungsdienstes (HVD) wird in den kommenden Monaten ein Führungswechsel vollzogen. Die langjährige Geschäftsführerin Brigitte Stade geht Ende Februar 2020 in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr Nachfolger wird Sebastian Strache, der zum 1. November 2019 in die Geschäftsführung des HVD eingetreten ist und bis zum Ende des Geschäftsjahres von Brigitte eingearbeitet wird. Ab dem 1. März 2020 wird Sebastian Strache allein verantwortlich für die Führung des Otto Group Unternehmens sein.

Sebastian Strache ist Volljurist und hat nach mehreren Stationen bei P&C in Düsseldorf im Jahr 2010 die Leitung Human Resources und Recht der ebenfalls zur Otto Group gehörenden Witt-Gruppe übernommen. Dort hat er neben der langjährigen erfolgreichen Gestaltung des Personalmanagements insbesondere die Kulturentwicklung mit neuen Impulsen sehr erfolgreich vorangetrieben. Im September 2018 hat er die Position Division Manager Culture Change in der Hermes Germany übernommen und die Neuausrichtung des Unternehmens erfolgreich begleitet.

Brigitte Stade blickt auf eine lange und erfolgreiche Karriere bei der Otto Group zurück. Ihre berufliche Laufbahn beim HVD begann in 1981 und bereits 1984 übernahm sie die Leitung des Bereiches Konzern- und B2B-Versicherungen. 1990 wurde sie zur Prokuristin ernannt und 2002 zur Geschäftsführerin berufen. „Im Namen des ganzen Vorstands möchte ich mich bei Brigitte Stade für das hohe Engagement und die sehr erfolgreiche Arbeit bedanken und ihr alles Gute für die neue Lebensphase wünschen“, sagt Petra Scharner-Wolff, Finanzvorständin der Otto Group und Beiratsvorsitzende des HVD. „Mit Sebastian Strache wird diese verantwortungsvolle Aufgabe hervorragend neu besetzt. Ich wünsche ihm viel Erfolg und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit in neuer Konstellation.“

Otto Group

1949 in Deutschland gegründet, ist die Otto Group heute eine weltweit agierende Handels- und Dienstleistungsgruppe mit rund 52.560 Mitarbeitern in 30 wesentlichen Unternehmensgruppen und mehr als 30 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens. Ihre Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf die drei Segmente Multichannel-Einzelhandel, Finanzdienstleistungen und Service. Im Geschäftsjahr 2018/19 (28. Februar) erwirtschaftete die Otto Group einen Umsatz von 13,4 Milliarden Euro. Sie gehört mit einem Onlineumsatz von rund 7,7 Milliarden Euro zu den weltweit größten Onlinehändlern. Die besondere Stärke der Gruppe liegt darin, eine breite Präsenz verschiedener Angebote an diverse Zielgruppen in fast allen relevanten Regionen der Welt zu verwirklichen. Eine Vielzahl von strategischen Partnerschaften und Joint Ventures bieten der Otto Group ausgezeichnete Voraussetzungen für Know-how-Transfer und die Nutzung von Synergiepotenzialen. Ein hohes Maß an unternehmerischer Verantwortung und Kollaborationswillen der Konzernunternehmen garantieren zugleich Flexibilität und Kundennähe sowie eine optimale Zielgruppenansprache in den jeweiligen Ländern.

Pressekontakt:

Thomas Voigt, +49 40 6461 4010, thomas.voigt@ottogroup.com

Martin Zander, +49 40 6461 2820, martin.zander@ottogroup.com